

Wittmund, den
19.08.2020



Stadt bildet mit dem NABU eine Betriebsgemeinschaft für das Nationalpark- Haus Carolinensiel

Das Nationalpark-Haus Carolinensiel wird seit 1994 unter alleiniger Trägerschaft der Stadt Wittmund betrieben. Die Erfahrungen anderer Einrichtungen zeigen, dass die Einbindung von Kooperationspartnern mit nicht unwesentlichen Vorteilen behaftet ist. So bringen sie sich insbesondere umweltfachlich in die Bildungsarbeit der Einrichtung ein. In den Nationalpark-Einrichtungen an der niedersächsischen Nordseeküste sind im Wesentlichen die Landesverbände des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) und des Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) vertreten. In der jüngeren Vergangenheit mit beiden Verbänden geführte Gespräche ergaben, dass beide an einer Kooperation mit der Stadt zum Betrieb des Nationalpark-Hauses Carolinensiel interessiert sind. Das gleiche gilt für die Leiterinnen sowohl des Nationalpark-Hauses, Tylke Pastuschka, als auch des Deutschen Sielhafenmuseums, Dr. Heike Ritter-Eden, welche künftig eine noch intensivere Zusammenarbeit ihrer beiden Einrichtungen beabsichtigen.

Die Stadt entschied nunmehr, mit dem NABU eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Vorteil der Einbindung des NABU als Betriebspartner ist im Wesentlichen, dass das Team des Nationalpark-Hauses hierdurch eine weitere fachliche Unterstützung erfährt. Der NABU hat durch seine Mitgliedschaften in den entsprechenden Entscheidungsgremien die Möglichkeit, sich für Projekt- und Fördervorhaben zugunsten des Nationalpark-Hauses einzusetzen. Über bestehende, sehr enge Netzwerke können mehr Förderquellen für Einzelvorhaben erschlossen werden.

Der NABU hat bundesweit 770.000 Mitglieder, hiervon 112.000 in Niedersachsen. In der Jugendorganisation des NABU, der NAJU, sind über 90.000 Mitglieder organisiert.

Kontakt:
Herr Schrage
Tel.: (0 44 62) 9 83 – 2 14

Als Initiatorin der „Junior Ranger“ ist Tylke Pastuschka die Jugendarbeit des Betriebspartners sehr wichtig. Über diese könne ein Mehrwert für die Jugendlichen erzielt werden.

Rolf Claußen, Bürgermeister der Stadt Wittmund, erklärte: „Mit dem NABU ist es der Stadt gelungen, einen sehr kompetenten Betriebspartner zu finden. Hiervon wird die Umweltbildungsarbeit des Nationalpark-Hauses maßgeblich profitieren.“

Dr. Holger Buschmann, Landesvorsitzender des NABU Niedersachsen, erklärte: „Mit dem Nationalpark-Haus Carolinensiel kommt ein weiteres Schmuckstück in die NABU-Familie, die bereits aus 5 Umweltbildungszentren und weiteren 5 Nationalparkeinrichtungen in ganz Niedersachsen besteht. Dieses Netzwerk wird zur gegenseitigen Befruchtung der Umweltbildung beitragen. Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit mit der Stadt Wittmund und den Mitarbeiter*innen im Nationalpark-Haus, die bereits in der Vergangenheit eine herausragende Arbeit geleistet haben.“

Das Nationalpark-Haus wird im Wesentlichen über Zuwendungen des Landes Niedersachsen finanziert. Die aktuelle Förderperiode, über die die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer in Wilhelmshaven der Stadt jährlich 66.000,00 € gewährt, endet zum 31. Dezember 2021. Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung, begrüßte die vereinbarte Zusammenarbeit mit dem NABU außerordentlich. „Durch die Kooperation der Stadt Wittmund mit dem NABU wird das Nationalpark-Haus von zwei starken Schultern getragen und kann dadurch noch mehr als bisher Wattenmeer-Informations- und Bildungsarbeit auf höchstem Niveau leisten. Wir wünschen dem Nationalpark-Haus weiterhin so viel Rückenwind, Engagement und Besucherinteresse!“

Die Zusammenarbeit mit dem NABU bedeutet gleichwohl nicht, dass dieses zu Lasten der bisher bereits in Teilen praktizierten Zusammenarbeit mit der 2015 in Carolinensiel gegründeten BUND-Ortsgruppe geht. Diese wird selbstverständlich fortgesetzt.